

Funktionendiagramm

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung/SL SpezialU	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson / LP SpezialU	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	1. Schülerinnen und Schüler										
1.1 Schuleintritt und -austritt											
Einschreibung Kindergarten				V	V		V				
Späterer Eintritt in den Kindergarten					M		I			E: Eltern	Art. 2 Abs. 2 VSV
Reduziertes Pensum im 1. Kindergartenjahr					I		I			E: Eltern	Art. 3 VSV
Vorzeitige Schulentlassung					E		M			A: Eltern od. SL, M: EB	Art. 24 Abs. 1 VSG
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen				V						Meldung durch Privatschulen	Art. 69 VSG
Aufnahme von auswärtigen Kindern					E					E: Entscheid abgebende Gemeinde vorausgesetzt	Art. 7 VSG/Fachausschuss für Schulfragen (FAS)
1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheide											
Übertritt vom Kindergarten in die Primarstufe					E		A			M: Eltern	Art. 11 Abs. e DVBS
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse					E		M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3a BMV
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)					E		M	M		M: Bildungskom. für Kindergarten	
Zuweisung zu fakultativem Unterricht					E					A: Eltern	
Dispensation von fakultativem Unterricht					E		A	A		A: Eltern	
Zuweisung zu "Deutsch als Zweitsprache" (DaZ)					E		M	A		M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 a BMV
Zuweisung zum Spezialunterricht (integrative Förderung, Logopädie, Psychomotorik) bei leichten Lern- oder Entwicklungsauffälligkeiten					E		A	A		M: Eltern, Dauer höchstens 4 Semester	Art. 11 Abs. 2c BMV
Zuweisung zum Spezialunterricht bei schweren oder komplexen Lern- oder Entwicklungsstörungen					E		M			A: EB/KJPD, Dauer > 4 Semester	Art. 11 Abs. 3c BMV
Zuweisung zur Begabtenförderung					E		M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3b BMV
Integration Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen		M			A		M			A: EB, E: Schulinspektorat, Zustimmung GEF/ALBA und zuständige Sonderschule	Art. 11 Abs. 6 BMV
Schullaufbahnentscheide					E		A	M		I: Bildungskommission (Statistik)	Art. 11 DVBS Art. 25 Abs. 1 VSG, Art. 11 Buchstabe b,c DVBS
Individuelle Vertiefung und Erweiterung IVE (alt: MSV)					E		A	M			Art. 11 Abs. 1 k/l/m DVBS

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberichtigte	Gemeinderat	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung/SL SpezialU	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson / LP SpezialU	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme					E		A			Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme					E		A			A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 b BMV
Überspringen und freiwilliges Repetieren eines Schuljahres					E		M				Art. 25 Abs. 1 VSG, Art. 11 Buchstabe b,c DVBS
Ausschluss vom Besuch des letzten Schuljahres nach absolvierten elf Volksschuljahren		E			A		M			M: Eltern	Art. 24 Abs. 2 VSG
1.3 Dispensationen											
Dispensation vom Unterricht					E		M			A: Eltern	Art. 27 Abs. 5 VSG, DVAD
1.4 Umgang mit Schwierigkeiten											
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege					V	V				M:Schulsozialarbeit	Art. 29 Abs. 1 VSG
Verweise an SchülerInnen erteilen					E		M			SchülerInnen/Eltern anhören I:Lehrerkonferenz	Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen		E		V	A		M	M			Art. 29 Abs. 2 VSG
Unterrichtsausschluss nach Art. 28		E	I		A		M	M		Zusammenarbeit Eltern und Fachstellen	Art. 28 Abs. 5,6 VSG
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)		E		V	A		M			SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 32 VSG
2. Pädagogik und Qualität											
Strategische Ausrichtung der Schulen		E	A		M	M					Art. 35 Abs. 2c VSG, Art. 51 Abs. 2 VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton (Controlling)		E	I		A	I					Art. 51 Abs. 3 VSG
Leitbild der Schule		E	M		A	M					
Ausarbeitung der Qualitätsentwicklung (Schulprogramm und Massnahmenplan)		I	I		E	M				Mitsprache Gemeinderat Ressort Bildung im Rahmen des kantonalen Controlling	Art. 51 Abs. 2 VSG
Genehmigung der Entwicklungsschwerpunkte (Schulprogramm/Massnahmenplan)		E	A								

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmber rechtigte	Gemeinderat	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung/SL SpezialU	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson / LP SpezialU	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Qualitätsentwicklung umsetzen					V			V		
Controlling der Umsetzung der strategischen Ziele auf Gemeindeebene		V	I		V						Art. 51 Abs. 2c VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen					E	M					Art. 89 Abs. 1b LAV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen					V						Art. 59 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte und Speziallehrkräfte					E			V			Art. 89 Abs. 1a LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen					E			M			Art. 64 Abs. 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte und Speziallehrkräfte überprüfen					E	M					Art. 69 Abs. 1 LAV
Einheitliche Praxis der Beurteilung											Art. 2 DVBS
3. Organisation und Administration											
3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse											
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A		M						Art. 5 Abs. 2 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A		M					Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen		E	A		M					Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs. 1 VSG
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten		E	M		A						
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen		E	A		M	M					Art. 4 Abs. 2 BMV
Zuteilung der Lektionen aus dem IBEM-Pool (BMV-Lektionen)					E			M		M: SpezU zur Bedarfsklärung Zusammenarbeit aller Stufen_SL	Art. 17 BMV , Art. 19 und Art. 21 BMDV
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager		E	A		M	M					
Regelungen zur Elternmitwirkung		E	A		M	M				M: Elternorganisationen	Art. 31 Abs. 5 VSG
Regelung der Schülermitwirkung					E	M					
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.					E	M			M		
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit					V						
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen		E			A	M			I	entsprechend der Verordnung über die Benützung der Sportanlagen und Verordnung über die Benützung von Schulräumen V: Finanzverwaltung	
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst		E		V	M					M: Funktionsträger	Art. 59 u. 60 VSG

	Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information								Bemerkungen	Rechtsgrundlagen	
	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung/SL SpezialU	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson / LP SpezialU			Hauswart
(weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)											
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt		E			A						Art. 60 Abs. 3b 1 VSG
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung				V	M						Art. 59 Abs. 1 VSG , Art. 4 SDV
3.2 Unterrichtsangebot											
Modellwahl Sek I / Wechsel des Modells	E	A	A		M	M				Zustimmung ERZ	Art. 46 Abs. 4 VSG
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht		E	A		A	M				Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien ERZ	Art. 47 Abs. 1b VSG
Einführung und Aufhebung von Bildungsangeboten		E	A		A	M					
Einführung oder Aufhebung freiwilliger Schulsport		E	A		A	M				E: je nach Ausgabenkompetenz	
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lagern usw.					E		A				
Bewilligung von Gesamtschullagern		E	I		A	M					
3.3 Schulzeiten											
Ferienordnung (Sportwoche)			E		A						Art. 8 Abs. 4 VSG; Kant. Ferienordnung
Jahresplanung der Schule			I		E	M					
Rahmenbedingungen unterrichtsfreie Halbtage			E		A						
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen		E	A		A					inkl. "Reduziertes Pensum" Kindergarten	
Ausnahmen zu Blockzeiten			E		A						Art. 11a Abs. 5 VSG
Erstellen der Stundenpläne			I		E		M	M		Koordination: Ressort Stundenplanung	Art. 89 Abs. 1d LAV
3.4 Administration											
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht		E		V						Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	Art. 33 VSG
Führen der Schulstatistiken und der Spezialunterrichtsstatistiken				V							
Aktendokumentation				V	V					Beurteilungsberichte elektr. durch ERZ	Art. 13 DVBS
Datenschutz und Datensicherung				V	V						Art. 73 VSG

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberichtigte	Gemeinderat	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung/SL SpezialU	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson / LP SpezialU	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	4. Personal										
Anstellung der Schulleitungen (inkl. SL Spezu): Einstellung, Entlassung, etc.		E	A							M: Vertretung Lehrerschaft	Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrkräfte		E	A		A						
Anstellung der Lehrkräfte (Einstellung, Entlassung, etc.)				V	E						Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Schulpool)					E			M			Art. 92 und 93 LAV, Anhang 4 Ziff 3.6 und 4 LAV
Anstellung Schulsekretariat		E	I		A					M: Gemeindeverwalter	
Anstellung Hauswart		E	I		A					M: Gemeindeverwalter	
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten					E			M			Art. 2 LADV; AHB 13 4.3 2.Abschnitt LP95
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrkräfte					E			M			Art. 89 Abs. 1d LAV, Anhang 4 Abs. 3.6 LAV
Bewilligung von abweichenden Pensen (Pensenbuchhaltung)					E			A			Art. 43 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung und Pensenplanung					E					unter Einbezug Lehrpersonen	Art. 89 Abs. 1d LAV
Pensenfestlegung und -meldungen					E					gem. Pensenbewilligung SI + GR	
Bezahlte Kurzurlaube					E						Art. 49 LAV
Unbezahlte Urlaube					E						Art. 51 LAV
Unterrichtsbesuche					V						
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch		E			M					nur Schulsekretariat und Hauswarte	
Mitarbeitergespräche Schulleitung und Leitung Spezialunterricht		V									Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte und Speziallehrkräfte					V						Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräch Schulsekretariat					V					V: Gemeindeverwalter	Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräch Hauswart					V					V: Gemeindeverwalter	Art. 63 Abs 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen										V: Stelle, die MAG führt	
Verweise										E: Anstellungsbehörde	
5. Information und Kommunikation											
Kommunikationskonzept der Schule		E	M		A	M					
Vertretung der Schule nach Aussen										gemäss Kommunikationskonzept	

	Stimmber rechtigte	Gemeinderat	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung/SL SpezialU	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson / LP SpezialU	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information											
(weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)											
Informationsmanagement im Krisenfall										gemäss Notfallkonzept	
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe					E			M			Art. 31 Abs. 3 VSG
Elterninformationen (Klasse) über Schulbetrieb und bes. Anlässe					I		V	I			Art. 31 Abs. 3 VSG
Information der Bildungskommission zum Schulgeschehen		V			V					Büro Aktennotiz, Verwaltungsbericht, Schulinformationen, Entwicklung Schülerzahlen, Statistiken u.ä.	
6. Finanzen											
Budgetierung laufende Rechnung	E	A			A			M		Information der Bildungskommission über Eckdaten durch GR Bildung und Schulleitungen	
Budgetierung Investitionsrechnung Schulliegenschaften		E	I		A					über CHF 200'000 Entscheid	
Budgetierung Investitionsrechnung Schulbetrieb		E	I		A					Gemeindeversammlung	
Auslösung Verpflichtungskredit Investitionen		E			A					über CHF 200'000 Entscheid	
Auslösung Anschaffungen im Rahmen Budget < CHF 5'000					E						
Auslösung Anschaffungen im Rahmen Budget > CHF 5'000		E			A						
Abweichung einer budgetierten Anschaffung < CHF 5'000					E						
Abweichung einer budgetierten Anschaffung < CHF 5'000		E			A						
Bestimmen des Anbietenden										Budgetverantwortliche	
Auftragserteilung										Budgetverantwortliche	
Visum der Kreditorenrechnungen und Zahlungsanweisung										Vieraugenprinzip Materielle Kontrolle: Stelle, die die Anschaffung braucht Zahlungsanweisung: Budgetverantwortliche	
Budgetkontrolle										Budgetverantwortliche	
Begründen der Kreditabweichungen										Budgetverantwortliche	
Inventarführung										Finanzverwaltung	

Abkürzungen

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung/SL SpezialU	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson / LP SpezialU	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen

KG = Kindergarten

EB = Erziehungsberatung des Kantons Bern

KJPD = Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

ERZ = Erziehungsdirektion des Kantons Bern

GEF = Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern

ALBA = Alters- und Behindertenamt

TSV = Tagesschulverordnung

LP 95 = Lehrplan Volksschule 1995

AHB = Allgemeine Hinweise und Bestimmungen LP 95

VSG = Volksschulgesetz

VSV = Volksschulverordnung

LAG = Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte

LAV = Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

BMV = Verordnung über die besonderen Massnahmen in der Volksschule

DVBS = Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahnentscheide in der Volksschule

DVAD = Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule

OgV = Organisationsverordnung der Gemeinde

SDV = Verordnung über den schulärztlichen Dienst

LADV = Direktionsverordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

Genehmigt durch den Gemeinderat am 12. Januar 2016